
Produktname: CREB3L2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09379**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	58kDa

Antigen-Informationen

Genname	CREB3L2 CREB3L2; BBF2H7; Cyclic AMP-responsive element-binding protein 3-like protein 2; cAMP-responsive element-binding protein 3-like protein 2; BBF2 human homolog on chromosome 7
Alternative Namen	
Gen-ID	64764.0
SwissProt ID	Q70SY1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CREB3L2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 269–318

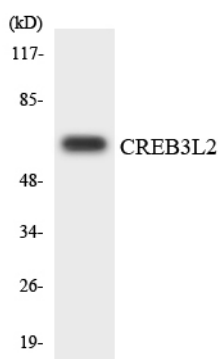
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Oasis-bZIP-Transkriptionsfaktorfamilie. Mitglieder dieser Familie können dimerisieren, bilden aber ausschließlich Homodimere. Das kodierte Protein ist ein Transkriptionsaktivator. Translokationen zwischen diesem Gen auf Chromosom 7 und dem Gen „fused in sarcoma“ (FUS) auf Chromosom 16 können in einigen Tumoren gefunden werden. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Erkrankung: Eine chromosomale Umlagerung mit Beteiligung von CREB3L2 findet sich beim niedriggradigen fibromyxoiden Sarkom (LGFMS). Translokation t(7;16)(q33;p11) mit FUS. Funktion: Transkriptionsaktivator, der in der späten Phase des endoplasmatischen Retikulumstress durch Aktivierung von Zielgenen der Unfolded-Protein-Response (UPR) wirken kann. Er könnte eine Rolle bei der Verhinderung der Akkumulation ungefalteter Proteine in geschädigten Neuronen spielen. In vitro bindet es an das cAMP-Response-Element (CRE) und aktiviert die Transkription über CRE. PTM: Kontrolliert durch regulierte intramembranäre Proteolyse (RIP). Nach ER-Stress wird ein Fragment, das die zytoplasmatische Transkriptionsfaktordomäne enthält, durch Proteolyse freigesetzt. Die Spaltung scheint sequenziell durch die Site-1- und Site-2-Proteasen (PS1 und PS2) zu erfolgen. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie, ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Unter ER-Stress transloziert die abgespaltene N-terminale zytoplasmatische Domäne in den Zellkern. Untereinheit: Bindet als Dimer an DNA. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert mit den höchsten Konzentrationen in Plazenta, Lunge, Milz und Darm und den niedrigsten Konzentrationen in Herz, Gehirn, Skelettmuskulatur, Thymus, Dickdarm und Leukozyten. In fötalen Geweben ist die schwächste Expression im Gehirn und im Herzen nachweisbar.

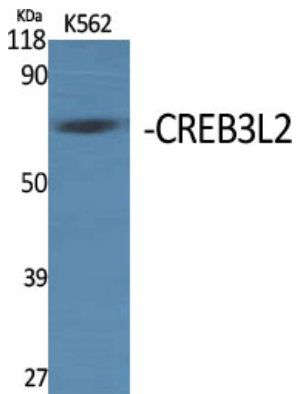
Forschungsbereich

Melanogenese; Huntington-Krankheit; Prostatakrebs;

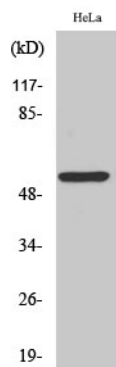
Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des CREB3L2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CREB3L2-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CREB3L2